

Flugblatt zum einmillionsten Artikel (19. November 2015)

Am 18. November ist bei Amazon in Sady/Poznan der einmillionste Artikel eingegangen. Die Geschäftsführung feiert das als Rekord und Erfolg. Was meint die Belegschaft dazu?

Ein Arbeiter aus dem Receive: Der Erfolg macht Appetit auf noch mehr Erfolg. Die Manager sagen sich: Wenn eine Million geklappt hat, dann klappen auch 1,5 Millionen. Je höher die Normen am Tag des Erfolgs, desto höher werden sie in Zukunft sein. Für mich bedeutet die Rekordjagd, dass die Normen hochgeschraubt werden: Wenn es einmal geklappt hat, warum dann nicht noch öfter?

Eine Arbeiterin aus dem Pick: Wir kriegen Druck, dass wir uns freuen sollen, aber eigentlich freut sich nur die Geschäftsführung, weil sie einen Bonus bekommt. So war das schon letztes Jahr: ständig neue Rekorde, und die normalen Arbeiter haben für den Dezember null Złoty Prämie bekommen.

Ein Arbeiter aus dem Stow: Ich will eine Prämie statt geschenkter Schokolade und schlechtem Mittagessen.

Ein Arbeiter aus dem Dock: Ich frage mich, was wir davon haben werden. Falls nichts, dann sage ich: Die Zeiten der Sklaverei kommen wieder. Wir reißen uns den Arsch auf und sie freuen sich.

Ein Arbeiter aus dem Ship: Die Belegschaft ist gut drauf, aber wir wollen was Konkretes. Die Ergebnisse werden auch von den Leiharbeitern erzielt, die jetzt auf Festeinstellung hoffen. Sie warten schon viele Wochen umsonst, und irgendwann sinkt dann ihre Produktivität und sie strengen sich nicht mehr an. Das ist auch kein Wunder – du bist der Firma egal, warum soll sie dir dann nicht auch egal sein?

Eine Arbeiterin aus dem Pack: Ich bin sauer auf die Manager, weil sie uns nicht einen einzigen Złoty gönnen. Nach der sogenannten Lohnerhöhung um 1 Złoty verdiene ich weniger als vorher. Das klingt wie ein Witz, ist aber leider die Wahrheit.

Ein Arbeiter aus dem Receive: Das ist mir egal, es bringt eh nichts. Damals im Sozialismus gab es die Helden der Arbeit – die leben schon lange nicht mehr und niemand kann sich an sie erinnern.

Ein Teamlead: Ich bin stolz auf die Arbeiter. Ich finde, sie hätten eine große Belohnung verdient, z.B. in Form einer Prämie.

Ein Arbeiter aus dem Dock: Schön, ein großer Erfolg von Amazon, dieses Lager, diese Halle, diese Technologie. Aber dann bitte auch höhere Löhne, niedrigere Normen, gute Prämien – wenn es so toll ist, will ich auch, dass das entsprechend gewürdigt wird.

Eine Arbeiterin aus dem Pick: Überweist uns etwa jemand die Million aufs Konto?

Ein Arbeiter aus dem Stow: Ich habe den Teamlead gefragt, ob wir wenigstens 1% von dieser Produktivität abbekommen. Er hat mich nur ausgelacht.

Ein Manager: Ich finde, das ist wieder mal ein großer Erfolg unserer Firma. Die Firma entwickelt sich gut. Durch solche Erfolge bekommt unser Zentrum ein besseres Ranking und wird attraktiv für weitere Investitionen.

Eine Arbeiterin aus dem Receive: Damit wird die Konkurrenz mit Wrocław künstlich angeheizt. Ich arbeite hier für Geld und nicht für leere Phrasen oder Plastikchips.

Ein Arbeiter aus dem Pick: Wir haben hier alle gelacht, weil wir sowieso nichts davon sehen. Die Leute haben Kinder, aber von diesem Rekord werden die Kinder nicht satt.

Der Arbeitskampf bei Amazon geht weiter

Nach einigen Verhandlungsterminen mit der Gewerkschaft hat Amazon bisher alle Forderungen abgelehnt. Seit dem 17. November läuft die Schlichtung. Falls dabei nichts

herauskommt, könnte der nächste Schritt ein legaler Warnstreik sein.

Unsere Forderungen:

- (1) Lohnerhöhung auf 16 Złoty für L1-Arbeiter und proportional entsprechend für L3-Arbeiter
- (2) Automatische Lohnerhöhung um 10 Prozent nach 12 Monaten und um 15% nach 24 Monaten
- (3) Einführung von Arbeiteraktien wie bei Amazon in anderen Ländern.
- (4) Jahreseinsatzplanungen (wie z.B. bei Amazon in Deutschland)
- (5) Pausenregelungen, um die ganze Pausenzeit zur Erholung zu nutzen statt für den Gang zur Kantine

Außerdem fordern wir die Direkteinstellung aller Leute durch Amazon statt durch Leiharbeitsfirmen. Bis dahin fordern wir, dass der Anteil von befristeten Beschäftigungsverhältnissen mit der Gewerkschaft vereinbart wird.

Mach mit bei uns!

Wir sitzen alle im gleichen Rollwagen!

OZZ Inicjatywa Pracownicza Amazon